



Der Amtsbote

Am Peenestrom

Jahrgang 22/Nummer 02

Freitag, den 20. Februar 2026



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow), Sauzin (mit Ziemitz), Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow), Krummin (mit Neeberg), Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz), Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland), Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinden des Amtes Am Peenestrom

Jahreshauptveranlagung zur Grundsteuer 2026

Festsetzung

Die Grundsteuer 2026 wird für alle diejenigen Grundsteuerpflichtigen, für die sich die Bemessungsgrundlagen und Hebesätze seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleichen Grundsteuern wie im Vorjahr zu entrichten haben, erhalten keinen Steuerbescheid für 2026.

Rechtsgrundlage für diese Entscheidung ist der § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. I Nr. 387).

Hinweise zur Erhebung der Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und Gebührenumlage Wasser- Bodenverband im Jahr 2026

Für das Kalenderjahr 2026 werden keine Bescheide über die Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und Gebühren Wasser- und Bodenverband versandt, wenn sich zum Vorjahr keine Veränderungen ergeben haben.

Rechtsgrundlage hierfür ist der § 15 Kommunalabgabengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAC M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVBl. M-V 2005 5.146). Danach kann ein Bescheid über Abgaben für einen bestimmten Zeitabschnitt bestimmen, dass der Bescheid auch für künftige Zeitabschnitte gilt.

Einen neuen Bescheid über die Hundesteuer erhalten Sie in der Regel nur bei An- bzw. Abmeldung eines Hundes oder wenn sich die jeweils gültige Satzung über die Erhebung der Hundesteuer ändert. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, Ihre Hunde ordnungsgemäß anzumelden.

Einen neuen Bescheid über die Zweitwohnungssteuer erhalten Sie in der Regel nur bei An- bzw. Abmeldung der Zweitwohnung oder wenn sich die jeweils gültige Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer ändert. Einen neuen Bescheid über die Gebühren Wasser- und Bodenverband erhalten Sie, wenn für Sie die Abgabepflicht entfällt, sich die Berechnungsgrundlage oder die Höhe der Gebühr ändert.

Rechtsfolgen

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid für das Kalenderjahr 2026 zugegangen wäre.

Zahlungsaufforderung

Die Grundsteuer, Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer ist zu je einen Viertel des Jahresbetrages zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. zu entrichten bzw. zum 01.07. bei Jahreszahlern. Die Gebühren Wasser- und Bodenverband sind am 01.07. fällig.

Bei vorliegender Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift-Mandat) erfolgt auch weiterhin die Abbuchung der Steuern und Abgaben. Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Steuern und Abgaben oder nur teilweise erteilt haben, werden gebeten, die Steuern und Abgaben 2026 — wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt — unter Angabe des Kassenzeichens zu entrichten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Amt Am Peenestrom Burgstr. 6, 17438 Wolgast schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen mit der Einlegung beauftragten Bevollmächtigten versäumt wird, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Der Widerspruch gegen diesen Verwaltungsakt hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 1 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung. Das heißt, sollten Sie der getroffenen Anordnung nicht Folge leisten, kann trotz des schwebenden Verfahrens gegen Sie vollstreckt werden.

Weitere Hinweise

Künftig eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerpflichtigen oder deren Vertreter/Vertreterin jeweils durch Änderungsbescheide mitgeteilt.

Diese öffentliche Festsetzung gilt mit dem Ablauf des ersten Tages als bewirkt, an dem die Bekanntmachung im Internet verfügbar ist.

Wolgast, 05.01.2026



Egleder-Mattern

Fachbereichsleiter Fachbereich 2 Finanzen

Aus den Städten und Gemeinden

Amt am Peenestrom

Auszeichnungen auf dem Amts- und Stadtempfang 2026

Auf dem gemeinsamen Jahresempfang der Stadt Wolgast und des Amtes am Peenestrom wurden engagierte Bürger und verdienstvolle Vereine für ihr großes ehrenamtliches Engagement geehrt.

Holger Bähr nahm als Abteilungsleiter Judo von Motor Wolgast die Glückwünsche zum 70-jährigen Bestehens des Judovereins in Wolgast entgegen.

Glückwünsche und einen Büchergutschein gab es für Wasser-Wirbelwind Frederike Patorra, die im Jahr 2025 Vize-Europameisterin im Rudern wurde. Das große sportliche Ziel der 20-jährigen Studentin der Umwelt-Ingenieurwissenschaften ist Olympia 2028. Ihre Eltern, Ulrike Patorra und Stefan Weigler, nahmen die Ehrung für ihre Tochter entgegen.

Drei Vereine erhielten für ihr langjähriges erfolgreiches Wirken einen Gutschein in Höhe von 500 Euro, zur Verfügung gestellt durch die Famila Handelsmarkt GmbH & Co KG. Die Ausgezeichneten waren der Handball-Verein 2000 e.V., der Runge-Club Wolgast und der Seniorenchor der Volkssolidarität Wolgast.

Der Goldene Pommerngreif mit einem Gewicht von acht Kilo ging an Mike Bergemann als Organisator des Drachenbootrennens zu den Wolgaster Hafentagen. Das Event wird mit jedem Jahr größer und erweist sich als absoluter Publikumsmagnet.

Allen Ausgezeichneten herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön für ihr großes ehrenamtliches Engagement zugunsten der Stadt Wolgast!



Für das Amt Am Peenestrom wurden durch Amtsvorsteher Fred Gransow Norbert Krüger als langjähriger Kommunalpolitiker der Gemeinde Zemitz, Marianne Köhn für ihr Engagement für die Grundschule Lassan und der Bürgermeister der Lassaner Partnerstadt Marianowo, Mateusz Rucinski geehrt.



Bekanntmachung der Stadt Wolgast

über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“

Das Plangebiet der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem Bebauungsplanes Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“ umfasst das Flurstück 27/61 und teilweise das Flurstück 27/54 der Flur 15 der Gemarkung Wolgast. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,9 ha und befindet sich östlich an der Hufelandstraße. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die Stadt Wolgast verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan (FNP). Im wirksamen FNP ist das Plangebiet als Fläche für den Gemeinbedarf gem. § 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB mit der Zweckbestimmung Schule ausgewiesen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 bedarf somit einer Änderung des Flächennutzungsplanes. Diese erfolgt im Parallelverfahren entsprechend § 8 Abs. 3 BauGB.

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zur Schaffung der Rechtsgrundlagen für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes (Verkaufsfläche ca. 1.400 m²) mit Bäckerei (Verkaufsfläche ca. 97 m²) einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen und Infrastrukturen sowie die Ausweisung der erforderlichen Stellplätze unter Berücksichtigung der Anforderungen an Naturschutz und Landschaftspflege. Im Bauleitplanverfahren soll ebenfalls die Anbindung des Sonstigen Sondergebietes an die öffentlichen Verkehrsflächen geregelt werden. Die Stadtvertretung billigte in der Sitzung vom 02.02.2026 den Entwurf des 13. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“ der Stadt Wolgast bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), der Begründung einschließlich Umweltbericht, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und Emissions- und Immissionsprognose für Schall sowie die bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen in der vorliegenden Fassung von 11-2025 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“, der Stadt Wolgast bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), der Begründung einschließlich Umweltbericht, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und Emissions- und Immissionsprognose für Schall sowie die bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 23.02.2026 bis 30.03.2026

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf

der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 41 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes i.V.m. dem Bebauungsplan Nr. 41 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Teilnehmungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Teilnahmeverfahren Stadt Wolgast einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Wolgast, 03.02.2026




Martin Schröter
Bürgermeister



Übersichtsplan 13. Änderung Flächennutzungsplan i.V.m. Bebauungsplan Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“

Bekanntmachung der Stadt Wolgast

über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“

Das Plangebiet des Bebauungsplanes Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“ umfasst das Flurstück 27/61 und teilweise das Flurstück 27/54 der Flur 15 der Gemarkung Wolgast. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,9 ha und befindet sich östlich an der Hufelandstraße. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41 ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zur Schaffung der Rechtsgrundlagen für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes (Verkaufsfläche ca.

1.400 m²) mit Bäckerei (Verkaufsfläche ca. 97 m²) einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen und Infrastrukturen sowie die Ausweisung der erforderlichen Stellplätze unter Berücksichtigung der Anforderungen an Naturschutz und Landschaftspflege. Im Bauleitplanverfahren soll ebenfalls die Anbindung des Sonstigen Sondergebietes an die öffentlichen Verkehrsflächen geregelt werden. Die Stadtvertretung billigte in der Sitzung vom 02.02.2026 den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“ der Stadt Wolgast bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung einschließlich Umweltbericht, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und Emissions- und Immissionsprognose für Schall und den bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen in der vorliegenden Fassung von 11-2025 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 41 „Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb östlich der Hufelandstraße“, der Stadt Wolgast bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung einschließlich Umweltbericht, Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und Emissions- und Immissionsprognose für Schall und den bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen in der vorliegenden Fassung von 11-2025 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 23.02.2026 bis 30.03.2026

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplanes Nr. 41 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Teilnehmungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Teilnahmeverfahren Stadt Wolgast einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Wolgast, 03.02.2026




Martin Schröter
Bürgermeister



Kommunaler Wärmeplan der Stadt Wolgast veröffentlicht

Anfang Februar wurde der kommunale Wärmeplan der Stadt Wolgast veröffentlicht. Der kommunale Wärmeplan ist ein strategisches, langfristiges Planungsinstrument, um die Wärmeversorgung zu gestalten. Er analysiert den aktuellen Wärmebedarf, identifiziert Weiterentwicklungsmöglichkeiten und definiert Gebiete für den Ausbau von Wärmenetzen. Der Plan ist ein Fahrplan für die energetische Gebäudesanierung und den Umbau der Heizsystemen. Den kommunalen Wärmeplan der Stadt Wolgast können Sie unter folgendem Link einsehen: <https://wolgast.de/buergerservice/bekanntmachungen/>

Zudem wird die der Plan in der Zeit vom **20.02.2026 bis einschließlich 31.03.2026** in der Burgstraße 6a, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung ausgelegt. Zu den folgenden Zeiten kann der Plan hier eingesehen werden.

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

In den nächsten Ausgaben des Amtsboten werden Ihnen zudem weitere Informationen zum kommunalen Wärmeplan, sowie Beratungsstellen und Ansprechpersonen zur Verfügung gestellt. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, wenden Sie sich gern an uns:

03836 251 130
 ann.dworatzek@wolgast.de
 Burgstraße 6 / Raum 207



**STADT
WOLGAST**



SHP ENERGIEPROJEKT GMBH

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Stadtbibliothek Wolgast

Beratungssprechzeiten

Auch in diesem Jahr finden wieder Beratungssprechzeiten der Agentur für Arbeit in der Stadtbibliothek statt. Frau Manuela Tabel hält am 10.03.26 von 14.00 - 17.00 Uhr eine Sprechzeit ab. Thema: Bewerbung – Überzeugen ab der ersten Seite

Welttag der Poesie

Welche Gedicht Bücher sind besonders interessant und empfehlenswert? Zehn Lyriker*innen und -expertinnen wählen jährlich je einen deutschsprachigen und einen ins Deutsche übersetzten Gedichtband aus. Beachtet werden Neuerscheinungen von Anfang 2025 bis März 2026. Am 21. März sind diese Lyrik-Empfehlungen für Erwachsene und Kinder, herausgegeben von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, bei uns zu haben.



Wikingergold
Schatzpolitik
seit 1800

Wanderausstellung
Museum Wolgast
29. Januar - 10. Mai 2026

wikingergold.org

Sternsinger besuchten Rathaus



Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter empfing in der vergangenen Woche zusammen mit weiteren Rathausmitarbeitern die Sternsinger. Die Kinder aus dem sammelten für bedürftige Kinder in der Welt, sangen Lieder zum neuen Jahr und überbrachten den Segen für das Jahr 2026.

Der Wolgaster Kurs



Auf dem Amts- und Stadtempfang des Amtes Am Peenestrom und der Stadt Wolgast im Januar stellte der Bürgermeister, Martin Schröter den Wolgaster Kurs vor. Dieser Wegweiser soll verdeutlichen, in welche Richtung sich Wolgast in den nächsten Jahren entwickeln soll. Sowohl für die Stadt, als auch für Projektpartner und Mitstreiter aus Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Politik bietet er einen festen Anhaltspunkt. Ziel der Verbildlichung ist es, den Fokus aller auf wichtige Projekte zu legen und anhand eines gemeinsamen roten Fadens auf die Umsetzung dieser hinzuarbeiten.

Die kompassartige Grafik wird von innen nach außen gelesen. So liegt die Hafen- und die Werftentwicklung klar im Fokus. Der maritime Charakter der Stadt soll sowohl wirtschaftlich als auch touristisch gestärkt werden.

Nachfolgend sind weitere Themen genannt, die die Stadtentwicklung betreffen.

Der Bildungsstandort Wolgast soll durch den Bau eines zusätzlichen Gebäudes für die Regionalschule Kosegarten und die Grundschule Wolgast in der Baustraße kurzfristig gestärkt werden. Zudem wird langfristig an einem Schulcampus gearbeitet, der die beiden Schulstandorte in der Schulstraße (Gymnasium und berufliche Schule) und in der Baustraße (Regionalschule und Grundschule) miteinander verbinden und erweitern soll. Das Industriegebiet Poppelberg II soll die Ansiedlung von Fir-

men durch größere Grundstücke und die Anbindung an preiswerte Energie aus Lubmin ermöglichen. Es wird in direkter Nachbarschaft zum Industriegebiet Am Poppelberg entstehen. Auch auf historische und kulturelle Themen legt die Stadt Wolgast in den kommenden Jahren wert. So stehen das 900. Jubiläum der Christianisierung Vorpommerns durch Otto von Bamberg (2028) und der 250. Geburtstag des berühmtesten Sohnes der Stadt, Philipp Otto Runge (2027) vor der Tür. Zudem bildet der Wiederaufbau des Turms der St. Petri-Kirche nach historischem Vorbild einen wichtigen Pfeiler für die Entwicklung des Stadtbildes von Wolgast. Der historische Charakter der Altstadt soll durch dieses Projekt weiter herausgearbeitet werden. Zudem wird der größte touristische Anziehungspunkt der Stadt gestärkt.

Im äußeren Ring finden sich wichtige Infrastrukturmaßnahmen, die wegweisend für die Entwicklung der Stadt sind. Ganz oben steht dabei die Ortsumgehung inkl. Brückenbauwerk. Sie wird für eine neue Anbindung der Insel Usedom an das Festland und eine damit verbundene Entspannung der Verkehrssituation in Wolgast sorgen.

Auch im Bereich Fahrradverkehr und -tourismus möchte die Stadt Wolgast voranschreiten. Mit den Radwegen Pritzier-Schallense-Wolgast und Wolgast-Groß Ernsthof sollen Anbindungen für Bürgerinnen und Bürger an das Mittelzentrum Wolgast geschaffen und zugleich Verbindungen zu bedeutenden Radwanderwegen der Region hergestellt werden.

Zuletzt ist der Züssower Gleisbogen Süd Ost und die damit verbundene IC Anbindung Wolgasts an das Bahnnetz zu nennen. Ein Umstieg in Züssow würde für Bahnreisende entfallen. Zudem würde der Ausbau die Anfahrt Wolgasts durch InterCity Züge ermöglichen.

Abstimmung - Eure Meinung zählt!


STADT WOLGAST

ABSTIMMUNG

Eure Meinung zählt!



Bis 06. März abstimmen

Neuer Name für Veranstaltungshalle gesucht.

Hufelandstraße 2, 17438 Wolgast

Vielen Dank für die zahlreichen Vorschläge. Nun findet die finale Abstimmung über den neuen Namen des Veranstaltungszentrums in der Hufelandstraße 2 statt. Stimmen Sie jetzt für Ihren Favoriten ab. Reichen Sie Ihre Stimme bis zum 06. März bei uns ein:

per E-Mail an ideen@wolgast.de

als Posteinwurf in der Burgstraße 6, 17438 Wolgast

Oder als Nachricht auf Facebook oder Instagram

1. HuBz

Der Name Hufeland-Begegnungszentrum kann abgekürzt HuBz ausgesprochen werden. Orientiert ist diese Zusammenkürzung an Orten wie dem FEZ (Familien- und Erholungszentrum) in Berlin. Mit einer Silbe ist die Bezeichnung möglichst kurz. Sie ist eingängig und einzigartig. Das HuBz könnte also als ein Dreh- und Ankerpunkt für Kultur und gesellschaftliches Leben in Wolgast stehen.

2. Stadthalle Wolgast

Der Standard unter den Namen für Eventlocations. Die Stadthalle Wolgast würde zugleich professionell als auch festlich klingen und für jeden Anlass passend sein. An dieser Stelle ist ein universell verständlicher und eindeutiger Name notwendig. Unter der Bezeichnung „Stadthalle Wolgast“ wird das Gebäude sowohl Veranstalter als auch Gäste direkt ansprechen.

3. Vier Jahreszeiten

Diesem Namen gerecht zu werden, wird für den Veranstaltungsort in der Hufelandstraße sicher schwierig. Nachdem das beliebte Lokal unweit des Hauptbahnhofes geschlossen wurde, gab es viele Jahre keinen festlichen Saal für die kleinen und großen Events der Wolgasterinnen und Wolgaster. Mit dem bekannten Namen „Vier Jahreszeiten“ könnte die neue Halle an eine Erfolgsgeschichte anknüpfen.

4. Legendenzentrum

Die sogenannten „Wolgaster Legenden“ schlagen vor, die neue Veranstaltungshalle „Legendenzentrum“ zu nennen. Zitat: „Da treten hauptsächlich legendärische Vereine und Musiker auf also Legendenzentrum macht Sinn.“ Außergewöhnlich wäre dieser Name in jedem Fall.

5. Lichtpunkt

Der Name „Lichtpunkt“ passt besonders gut zur Architektur des Gebäudes. Da im Winter Veranstaltung meist drinnen stattfinden müssen und die Location von beiden Seiten mit großen Fensterflächen ausgestattet ist, erstrahlt das Haus wie ein Lichtpunkt in der Dunkelheit. Außerdem bietet es Rampenlicht für kleine und große Künstlerinnen und Künstler. Ein echter Lichtblick unter den eingereichten Vorschlägen.

Stadt Lissan

Zuwendung aus Schwerin für die Stadt Lissan

Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Blank überbrachte am 07. Februar dem Bürgermeister der Stadt Lissan, Fred Gransow einen Änderungsbescheid in Höhe von 250.000 Euro zur Ablösung von Wohnungsbaualtschulden. Das sind Verbindlichkeiten aus DDR-Zeiten, die durch den volkseigenen Wohnungsbau in den 1970er und 1980er Jahren entstanden sind. Im Zuge der Wiedervereinigung wurde die verbliebenen Schulden auf die Kommunen beziehungsweise die kommunalen Wohnungsbau-Gesellschaften übertragen. Die ursprünglich 2020 gewährte Förderung von 200.000 € wurde um 50.000 € erhöht. Somit konnten die mittlerweile 40 bis 50 Jahre alten Verbindlichkeiten mit der Zuweisung aus dem kommunalen Entschuldungsfonds M-V getilgt werden.



Vereine

Jahreshauptversammlung 2026 der Rotwildhegegemeinschaft

Mitgliederversammlung mit Trophäenschau

Teilnehmerkreis:

Mitglieder der Hegegemeinschaft

Datum: 10.04.2026, 19:00 Uhr
(Einlass ab 18:00 Uhr)

Veranstaltungsort: Hotel Ostseeländer –
Pommerscher Diakonieverein e.V.
Gustav-Jahn-Straße 6
17495 Züssow

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte des Schatzmeisters und Kassenprüfers
3. Fachvortrag Wildwirkungsmonitoring MV (Eva Klinke)
4. Entlastung des Vorstandes
5. Sonstiges

Weitere Informationen:

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 03.04.2026 schriftlich an den Geschäftsführer der HG zu richten. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung erfolgt gemäß §8 (5) der Satzung der Hegegemeinschaft „Zwischen Peene und Ryck“ (v. 24.03.2023)

Die Anlieferung der Trophäen erfolgt am Donnerstag den 09.04.2026 in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr. Auszustellen sind alle Trophäen von Rot- und Damhirschen des Jagdjahres 2025/2026 ab Altersklasse 2. Die Trophäenschau ist am Samstag den 11.04.2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr für Besucher geöffnet. Im Anschluss erfolgt die Ausgabe der Trophäen

Dr. Ludwig Hill, Vorsitzender HG

Skatmannschaft Buddenhagen

Ja wir der SV Buddenhagen 68 e.V. und der Schützenverein Buddenhagen haben wieder eine Landesliga Mannschaft in Spielbetrieb!



Es hat doch wieder mal eine ganze Zeit gedauert, aber nun ist es soweit. Wir haben es geschafft eine neue Ligamannschaft zusammenzustellen und wollen versuchen erfolgreich zu starten. Viele haben gedacht, dass wir im kleinen Ortsteil von Wolgast Buddenhagen keine Mannschaft gestellt bekommen, aber nun starten wir in die neue Skat Landesliga mit einer Mannschaft „SV Buddenhagen“. Nach vielen Überlegungen was wir als Vereine aus Buddenhagen zusammen machen, können entstand die Idee, eine Mannschaft für die Skat Liga zu melden. Dazu fanden sich einige Mitglieder in den Vereinen und meldeten sich gemeinsam an. Gesagt getan und schon war es das! Der SV Buddenhagen und der Schützenverein haben die Zusage von dem DskV (Deutscher Skat Verband) bekommen im Spieljahr 2026 starten zu dürfen. Los ging es auch schon am letzten Wochenende im Januar bei der Tandem Meisterschaft's Vorrunde in Rubenow. Dort trat der „SV Buddenhagen“ das erste Mal an. Es waren aus ganz Ostvorpommern 26 Mannschaften am Start. Da wir Neulinge in der Skat Liga sind und nicht viel Erfahrungen mit der Liga hatten, sollte der Anfang etwas schwieriger verlaufen als gedacht. Und wir nutzen es um gemeinsam viel Spaß zu haben und um zu lernen, wie es sich anfühlt in dieser Liga zu spielen. Die weiteren Termine für die Spieltage werden in nächster Zeit bekannt gegeben und wir als Vereine freuen uns schon drauf dort anzutreten und für die ein oder andere Überraschung zu sorgen. Daher unser Aufruf für alle Skat Liebhaber und jeden der es mal probieren möchte. Wir suchen immer spielfreudige Mitglieder in den Vereinen. Melden sie sich einfach bei uns unter (www.svb68.de).

Wolgaster Begegnungscafé – die März-Highlights

Die ersten Wochen des neuen Jahres haben ihre Highlights gehabt – das Babycafé des Landkreises Vorpommern-Greifswald unter Federführung von Familienkrankenschwester Silke Krauel ist mit großem Erfolg und vielen Babys gestartet, die fünf- bis 27-jährigen TeilnehmerInnen des Fotoprojektes waren gemeinsam zur Exkursion auf dem Ruden, zum Projekt „Heimat – Ost – West“ gab es ein 3-Gang-Abendmenü mit jeweils zwei Varianten und gemeinsam mit dem hilf-mir.jetzt e.V. begann das Kriseninterventionsangebot für Kinder und Jugendliche vor Ort. „Ganz nebenbei“ fanden bis Ende Februar mehr als 30 weitere Veranstaltungen im „bunt & wertvoll“ statt.

Und auch der März ist vollgepackt mit vielen Angeboten für klein und groß, vom Baby bis ins Seniorenalter, von 0 bis 100. Kreativ wird es bei den Kinder-Kunst-Kursen, beim Kreativ-Nachmittag für SeniorInnen, beim Töpfern, beim Handarbeits-treff und bei „Kunst & Cocktails“ (alkoholfrei) für Jugendliche und Erwachsene.

Die Kleinsten treffen sich im Babycafé, für die vier- bis zwölf-jährigen gibt es den Wolgaster Kinder-Koch-Club und die Fotoprojekt-TeilnehmerInnen widmen sich in diesem Monat dem Thema „Philipp Otto Runge“. Wer Hilfe braucht, findet die im Technik-Café, beim Trauercafé und beim „hilf-mir.jetzt“-Nachmittag. Für einige Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Heiße und kalte Getränke, Kuchen oder kleine Snacks gibt es gegen einen Spendenbeitrag.

Das Highlight des Monats März wird sicher die Lesung des bekannten Journalisten und Autoren Steffen Dobbert: für das Projekt „Heimat – Ost – West“ liest er am 5. März ab 18 Uhr aus seinem Buch „#heimatsuche – in 80 Tagen durch Mecklenburg-Vorpommern“. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist aber unbedingt notwendig: 01 60 – 15 41 866 (auch per WhatsApp) oder inklusionscafe@bildungscampus-mv.de. Das ganze Team des Wolgaster Begegnungscafés freut sich auf viele kleine und große Gäste - und natürlich auf die ersten Frühlingstage!

Termine 2026 der Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Meditation zum Monat Februar

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und einer Familie gegeben hat“ 5. Mose 26,11

Frühlingsspuren

Hallo Mama. Mein (damals siebenjähriger) Sohn klingt vergnügt, als er den Ranzen in die Ecke stellt. Er holt sogar gleich seine Brotdose heraus. „Hallo“, sage ich, und kann mir die Frage nicht verkneifen: „Wie war's in der Schule?“

„Gut!“, sagt er, „die Lehrerin war mit uns draußen. Wir haben nach Frühlingsspuren gesucht.“

Ich bin überrascht. Frühlingsspuren suchen? Vermutlich steht das eher nicht auf dem Lehrplan. „Und?“, frage ich. „Habt ihr welche gefunden?“

„Ja“, sagt er. „In einem Garten gab es schon ganz viele Schneeglöckchen.“ Die kennt er schon. „und bei dem Weg mit den großen Bäumen waren so kleine Blumen in gelb.“ „Vielleicht Krokusse“, sage ich. „Kann sein.“ Er setzt sich an den Tisch. „In einer Hecke waren ganz viele Spatzen. Und dann waren wir noch im Wald.“

Eine tolle Idee, denke ich, als ich den Tisch decke. Ich freue mich, dass die Lehrerin den Kindern nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen beibringt. Sie hat die Wortschatztruhe der Kinder geöffnet, ein ganz besonderes, neues Wort hineinzulegen: Frühlingsspuren. Dann ist sie mit ihnen losgezogen, um es mit Leben zu füllen. Sie hat die Wortschatztruhe der Kinder geöffnet, um ein ganz besonderes, neues Wort hinein zu legen: Frühlingsspuren. Dann ist sie mit ihnen losgezogen, um es mit Leben zu füllen.

Immer zu zweit, Hand in Hand, haben die Kinder sich umgeschaut, unten auf den Boden, oben, Richtung Himmel, haben „guck mal da!“ gerufen, sind gelaufen und umhergesprungen, wenn sie etwas entdeckt haben.

Sie haben genau geschaut, die frische Luft gespürt, vielleicht den Hauch Frühling darin, ohne ihn schon benennen zu können. Sie haben auch die Worte „Winterling“, „Schneeglöckchen“ und „Buschwindröschen“ dem Wortschatz hinzugefügt. Und vielleicht sind auch andere Kinder vergnügt nach Hause gekommen.

Am Nachmittag ziehen mein Sohn und ich noch einmal los, wir gehen den selben Weg wie die Klasse am Morgen. Er zeigt mir, was sie entdeckt haben. Und in den Baumwipfeln singen die Meisen, im Wald hören wir sogar einen Specht.

Bis heute wirkt dieser Tag in meinem Leben nach Ende Februar öffne ich meine Wortschatztruhe und sage mir: heute gehe ich los, um Frühlingsspuren zu suchen. Ich merke, wie sich dann meine Sinne schärfen, ich spüre die Luft auf der Haut, lausche den Vögeln, versuche, sie in den Zweigen zu entdecken, und freue mich an den Farbkleckschen am Boden.

Die Kinder sind erwachsen geworden, aber wer weiß, vielleicht machen auch sie immer wieder einmal an einem Tag im Februar ihre Wortschatztruhe auf, holen dieses eine Wort heraus: Frühlingsspuren. Und machen sich auf den Weg, schaue nach unten, nach oben, um das schöne Wort aus der Kinderzeit mit Leben zu erfüllen. (aus T.W. Bilder vom Himmel gemalt in die Zeit)

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

22.2.2026 Sonntag Invocavit

10.30 Uhr Zinnowitz Mittmachgottesdienst für Groß und Klein

1.3.2026 Sonntag Reminiszere

9.30 Uhr Zinnowitz

11.00 Uhr Karlshagen

8.3.2026 Sonntag Oculi

9.30 Uhr Zinnowitz

11.00 Uhr Krummin

MÄRZ 2026 Begegnungscafé
bunt & wertvoll

- 02. + 16.03. 15.30 – 17 Uhr **Kinder-Kreativ-Kurs**
- 03. + 17.03., 9.30 – 11 Uhr **BABYCAFÉ** des Landkreises Vorpommern-Greifswald (ohne Anmeldung)
- 05.03., 15.30 – 17 Uhr **Senior*innen-Kreativ-Café** basteln, Kaffee & Kuchen
- 06.03., 18 Uhr **Projekt "Heimat – Ost – West": LESUNG mit Steffen Dobbert #Heimatsuche**
mit freundlicher Unterstützung durch **ZUKUNFTS-WEGE OST**
- 09.03. 15.30 – 17 Uhr **TÖPFERN für alle**
- 12.03., 17 – 19 Uhr **Kunst & Cocktail** (nur mit Anmeldung!)
- 17.03., 15.30 – 17 Uhr **Handarbeitstreff**
- 18.03., 15.30 Uhr **Technik-Café für SeniorInnen**
Hilfe + Unterstützung bei Problemen mit Handy, Laptop oder PC - nur mit Anmeldung!
- 23.03., 16 – 18 Uhr **der Wolgaster Kinder-Koch-Club** (nur mit Anmeldung)
- 25.03., 15.30 – 17 Uhr **Trauercafé** (ohne Anmeldung, mit psychosozialer Begleitung): "Plötzlich allein nach unverhofftem Todesfall"
- 26.03. 15.30 – 17 Uhr **Fotoprojekt "meine Region"** (nur angemeldete Teilnehmende)
- 27.03., 15.30 – 17 Uhr **hilf-mir.jetzt** (für Jugendliche in Krisen - ohne Anmeldung)

ALLE VERANSTALTUNGEN, GETRÄNKE, SNACKS & KUCHEN KOSTENLOS!
(Spenden nehmen wir gern)

gefördert durch:

in der "Biedenweggasse" (Eingang Swinkestr.), Wolgast
Tel. 01 60 - 15 41 866 inklusionscafe@bildungscampus-mv.de

NEU: Projektchor für Groß und Klein- alle, die Lust haben zu singen, sind herzlich eingeladen zur nächsten Probe: 17.2. 17.00 Uhr ins Pfarrhaus Zinnowitz

Weltgebetstag 2026 Kommt! Bringt eure Last

Sie sind herzlich eingeladen nach der Liturgie nigerianischer Frauen den Weltgebetstag zu feiern. 6. März 18.00 Uhr Kirche Karlshagen

Kirchen kino in Karlshagen: 25.2.2026 18.30 Uhr „Maria Montessori“ Spielfilm von 2023 FSK 14 Eintritt frei, für Popcorn+ Getränk ist gesorgt

Regelmäßige Angebote für Alle:

Ökumenischer Kirchenchor donnerstags 19.00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Kindergruppen:

1.-5.Klasse in Zinnowitz (Pfarrhaus Bergstraße 12) mittwochs 14.00 - 15.30 Uhr inclusive Kinderchorsingen (die Kinder können vom Hort mit dem Gemeindebus abgeholt werden, bitte Vollmacht hinterlegen und bei mir anmelden: Tabea Bartels 0170-5320314) Vorschule-Klasse 5 in Karlshagen (Kirche) donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr

Konfizeit Klasse 6 - Klasse 8 mittwochs 16.00-17.00 Uhr in Zinnowitz Bergstraße 12

Junge Gemeinde: 5.2. 2026 18.00 Uhr Zinnowitz

19.3.2026 18.00 Uhr Wolgast St. Jürgenkapelle

Zu allen Kinder- und Jugendgruppen sind ALLE Kinder und Jugendlichen willkommen (man muss dafür kein Kirchenmitglied sein!)

Familienangebot: (Groß) Eltern mit Kindern

„Spiel Spaghetti und Segen“ jeden Monat im Pfarrhaus Zinnowitz:

Gemeinsam Spielen, Erzählen, Andacht feiern, singen, essen...

27.2. und 20.3. 16.30 - 18.30 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz

Frauengesprächskreis: 24.2.2026 um 19.00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz, Thema: Länderabend Nigeria

Salongespräch: Donnerstag 26.2. 18.00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz: Was hat unser Glaube zu den brennenden Fragen unserer Zeit zu sagen?

„Das Bekenntnis und die Freiheit“ (Wie gehören Bekenntnis und Freiheit im christlichen Glauben zusammen und sind unsere Bekenntnisschriften noch zeitgemäß?)

Wir wollen reden und zuhören, vielleicht konstruktiv streiten und nachschauen, welche Antworten unser Glaube geben kann.

Es gibt dazu Snacks und Getränke

Wochenschlussandacht „Haus Sorgenfrei“

3 x monatlich 15.30 Uhr Begegnungszentrum „Haus Sorgenfrei“

Besuchskreis:

Der Besuchskreis bemüht sich, alle Menschen ab 70 zu ihren runden Geburtstagen zu besuchen. Das gelingt Dank ehrenamtlicher Menschen, die diesen Dienst mit übernehmen.

Unser Gemeindegebiet ist sehr groß, so dass es nicht immer klappt, wir bitte Sie, das zu entschuldigen.

Sollten Sie unabhängig von runden Geburtstagen einen Besuch wünschen, dann rufen Sie gern im Pfarramt an unter der Nummer: 038377/42045

Unsere Gemeinde freut sich über alle, die den Kontakt suchen oder die unsere Gemeinde unterstützen wollen. Alle, die hier wohnen, oder Urlaub machen, sind immer herzlich willkommen.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, dann tun Sie das gern auf unser Konto:

(Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, vermerken Sie das einfach auf der Überweisung) Evangelische Kirchengemeinde Krummin- Karlshagen- Zinnowitz

Unsere neue Kontoverbindung lautet:

Pommerscher Ev. Kirchenkreis, KG Zinnowitz

DE 23 5206 0410 2105 4229 06

bei der Evangelischen Bank Kassel

Wenn Sie Kontakt zu uns suchen:

Pastorin Tabea Bartels

Bergstraße 12

17454 Zinnowitz

per Mail an zinnowitz@pek.de oder

per Telefon unter 038377/42045 oder 0170/5320314

Herzliche Grüße

Ihre Pastorin Tabea Bartels

Tanzveranstaltungen Am Fischmarkt

Mal wieder Lust zu feiern...

Faschings-Party für Alle

Achtung, diesmal am Samstag!

28.02.2026, ab 20.00 Uhr in Mogli's Kitchen (ehem. Fischmarkt 3)

Kleiner Tipp: Für Gäste im Kostüm gibt es ein kleines Freibier!

Mit DJ TOM

Für alle Senioren Musikalischer Tanzkaffee

- diesmal zum Fasching gern im Kostüm -

26. Februar 2026

14:00 - 17:30 Uhr in Mogli's Kitchen mit DJ TOM

Weitere Informationen sowie Kartenvorbestellungen unter

Tel.: 0155 60344282

KINDERSACHENBASAR

HEBERLEINSCHULE

IN WOLGAST

SAMSTAG, 14.03.2026

10.00 – 13:00 UHR

FÜR SCHWANGERE ÖFFNEN WIR BEREITS UM 9:30 UHR



FRÜHJAHR/ SOMMER



SCHUHE

KINDERBEKLEIDUNG



SPIELZEUG

CD'S + DVD'S

ALLES FÜR'S BABY

FAHRRÄDER

BÜCHER

Annahme der Sachen: 13.03.2026 17.00 – 18.30 Uhr

Abholung der Sachen: 14.03.2026 18.00 – 19.00 Uhr

Bestätigung der alten Nummern: 14.02. – 15.02.2026

Anmeldung/ Nummernvergabe: ab 16.02.2026

unter: basar-heberlein@web.de

- die Startgebühr beträgt 5 €
- 10 % vom Verkaufserlös gehen an den Schulverein
- weitere Informationen per E-mail

Trägerverein: Verein der Freunde und Förderer der Heberleinschule Wolgast

Helfer/innen zur Unterstützung können sich gern per Mail anmelden!

Ankündigung der nächsten Veranstaltungen der Seniorengruppe Buddenhagen

Anmeldung bei Fr. Karin Voelsch, Tel. 03836 202308

Februar

Montags	Seniorenport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ
	Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung
17.02.26	Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ
18.02.26	Fahrt zum Kegeln in Wolgast, Abfahrt 14:00 Uhr
25.02.26	Lichterfest um 14:30 Uhr im OTZ
27.02.26	Fahrt zum Seniorenkino, Abfahrt 13:00 Uhr

März

- Montags Seniorensport von 16:00 bis 17:00 Uhr im OTZ
Ziel: Muskelstärkung, Koordination, Dehnung
- 04.03.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ
- 11.03.26 Handarbeitsnachmittag um 14.30 Uhr in OTZ
- 17.03.26 Singenachmittag um 14:30 Uhr im OTZ
- 18.03.26 Fahrt zum Kegeln in Wolgast, Abfahrt 14:00 Uhr
- 20.03.26 Fahrt zum Seniorenkino, Abfahrt 13:00 Uhr
- 21.03.26 Frauentagsfeier mit Kulturprogramm um 14:30 Uhr
- 25.03.26 Indoor-Minigolf in Pudagla



Ch. Haller im Auftrag der Seniorengruppe



INFO-Nachmittag der Freien Naturschule Usedom



Schulführung · Materialvorstellung Offene Fragerunde

Wann? Samstag, 07.03.2026 von 14:00-17:00 Uhr

Wo? Mölschow – Stadtweg 1c
Räume der Freien Naturschule

*Wir freuen uns auf den Austausch mit
interessierten Eltern / Großeltern / Unterstützern*

Es gibt freie Plätze in der Lerngruppe 1 – 5

Ein Projekt des FreiRaumBildung e.V.





Wolgast Lebt - Wolgast Bebt!

Jeden ersten Dienstag im Monat:
OFFENE BÜHNE.

Jeden dritten Freitag im Monat:
STINE-JAZZ-SESSION

in der Kesselbar (Alte Post)

Eintritt: FREI



Offene Bühne Wolgast Kontakt: offene-buehne.wolgast@gmx.de




Buddenhagener Dorfgemeinschaft e. V.

Buddenhagen feiert Advent und Jahresauftakt mit stimmungsvollen Festen

Am 6. Dezember 2025 verwandelte sich Buddenhagen in eine festliche Marktlandschaft: Der 29. Weihnachtsbaummarkt lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region an und bot ein gelungenes Erlebnis für die ganze Familie. Neben einer großen Auswahl an Weihnachtsbäumen sorgten vielfältige Speisen und Getränke für das leibliche Wohl. Besonders beliebt waren regionale Wild- und Naturprodukte sowie handgefertigte Keramik, die schöne Geschenkideen für die Adventszeit boten. Für musikalische Stimmung sorgten die Jagdhornbläser, während die kleinen Gäste eine gemütliche Märchenstunde und den Besuch des Weihnachtsmanns genießen konnten. Der Markt war geprägt von Gemeinschaft, vorweihnachtlicher Freude und einer warmen Atmosphäre – ein gelungener Auftakt in die Adventszeit.

Am 17. Januar 2026 folgte das alljährliche Weihnachtsbaumverbrennen, das rund 200 Gäste anzog. Das Feuer wurde schnell entzündet und loderte eindrucksvoll. Neben Bratwurst und Boulette gab es Glühwein und Apfelpunsch. Die Kameraden der Standortfeuerwehr Buddenhagen wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Wolgast unterstützt, die ihre Fahrzeuge – LF20, Drehleiter und Einsatzleitwagen – präsentierten. Die Feuerwehrleute beantworteten zahlreiche Fragen und warben um Nachwuchs für den Standort Buddenhagen. Am 6. Februar 2026 fand die große Auswertung der Veranstaltungen statt. Das Resümee fiel durchweg positiv aus: Alles verlief reibungslos, die Planungen und Anstrengungen haben sich gelohnt, und es waren so viele Gäste wie nie zuvor dabei. Bei malerischem Wetter und bester Laune aller 14 Händler und der zahlreichen Gäste wurde der Weihnachtsbaum Markt als rundum gelungen bewertet. Im Anschluss bedankte sich das Organisationsteam bei den Helfern mit einem gemütlichen Abend für die nicht selbstverständliche Unterstützung. Buddenhagen blickt auf eine erfolgreiche Adventszeit und einen gelungenen Jahresauftakt zurück – geprägt von Gemeinschaft, Engagement und Freude.

2 Weihnachtsbäume vom Verein Buddenhagener Dorfgemeinschaft e.V.



für das
Albert-Schweitzer-Familienwerk MV

2 Weihnachtsbäume vom Verein Buddenhagener Dorfgemeinschaft e.V.



für die Kita "barfuss&gemüse"

Ein Weihnachtsbaum vom Verein Buddenhagener Dorfgemeinschaft e.V.



für die Evangelische Schule Wolgast



Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.



Im Februar

Am 13.12.25 fand das Weihnachtsschießen im Kleinkaliber auf dem Schießstand in Lassan statt. Es waren 22 Schützinnen und Schützen anwesend. Schützen aus Buddenhagen, Wolgast, Kröslin und unsere eigenen Schützen. Es war eine tolle Atmosphäre und der Tee sowie der Kinderpunsch wärmten uns auf. Ein reichhaltiger Geschenketisch wechselte den Besitzer. Keiner ging leer aus. Ein Dankeschön an das Schießteam und allen Teilnehmern. Danke auch an den Schützen der uns ein Geschenk mitbrachte. Wir können es gut gebrauchen. Im neuen Jahr ging es dann gleich in die neue Schießsaison. Am 17. Januar 26 luden die Lassaner Schützen wieder zum Winterpokal KK ein. Diesmal wirklich unter sehr schwierigen Bedingungen. Aber alle Teilnehmer haben das Beste gegeben. Wir konnten 17 Schützen begrüßen. Nach kurzer Einweisung durch den Schießsportleiter ging es dann auch los.



Das Neujahrsschießen Trap fand am Samstag, den 24. Januar statt. Auch hier war die Beteiligung mit 18 Schützen trotz der Witterung gut. Wir begrüßten Schützen aus verschiedenen Vereinen sowie Gastschützen aus Leopoldshagen, Schönfeld, Loitz sowie Freizeitschützen.



Am 31. Januar 26 wurde die erste Runde für den Wanderpokal ausgeschossen. Das Wetter war wohl Schuld, dass nicht so viele Schützen vor Ort waren. Aber wir haben es auch bei - 8° C durchgeführt. Danke an die Schützen die dabei waren. Auch hier gab es Kinderpunsch und Kaffee zum Aufwärmen.

Termine:

- 21. Februar 26 Übungsschießen KK
- 7. März 26 Peene Pokal Trap
- 21. März 26 Mitgliederversammlung der Compagnie 1763 e.V.
- 28. März 26 Wanderpokal 2. Runde

Der Vorstand bedankt sich für die Vorbereitung und der Durchführung der Wettkämpfe bei den gesamten Sportschießleitern u. Versorgungs-Team.

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.

Philipp Otto Runge Klub e.V.
Wolgast

PROGRAMM

Offene Veranstaltungen

20.02.2026 „Wie weit ist es zu den Sternen?“

Vortrag von Prof. Dr. Holger Kersten
Institut für Experimentelle und Angewandte Physik, Universität Kiel

19:00 Uhr, Stadtmuseum „Kaffeemühle“ Wolgast
Wie weit ist es zu den Sternen? Entfernungsmessung im Weltall. Universelle Fragen, klare Antworten. Astronomie spannend.
Eintritt: Nichtmitglieder 7 Euro, Mitglieder 5 Euro

25.03.2026 „Einmal um die ganze, große Welt“

19:00 Uhr, Stadtmuseum „Kaffeemühle“ Wolgast
Bericht einer atemberaubenden Weltreise voller Abenteuer und Schönheit von **Kapitän Juri Günther und seiner Frau Sabine**
Eintritt: Nichtmitglieder 7 Euro, Mitglieder 5 Euro

22.04.2026 „Runge aus kosmisch-physikalischer Sicht“

Vortrag: Dr. Bodo Wolf
Brandenburgische Technische Universität - Sektion Physik

19:00 Uhr, Stadtmuseum „Kaffeemühle“ Wolgast
Mystik, Romantik, das All - allumfassend physikalisch heiter betrachtet. Physik kann schräg sein und humorig.
Eintritt: Nichtmitglieder 7 Euro, Mitglieder 5 Euro
Herzlich Willkommen, sagen Sie es bitte weiter! www.rungeklub.de

Veranstaltungen im Februar 2026

Museumsgesellschaft Wolgast e. V.
Förderverein St. Petri Wolgast e. V.
Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.
www.rungeklub.de
Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e. V.



Fr, 20.02., 19:00 Uhr, Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.
Vortrag im Museum von Prof. Dr. Holger Kersten, Institut für Experimentelle und Angewandte Physik der Universität Kiel, zum Thema: „Wie weit ist es zu den Sternen? Entfernungsmessung im Weltall. Spannende Fragen, klare Antworten.“

Ankündigung der Museumsgesellschaft Wolgast e. V.:

Exkursion zur Insel Dänholm und nach Rügen

Termin: Mittwoch, 13. Mai 2026
Abfahrt: 8:30 Uhr ab Wolgast Hafen, anschließend Schwesternheim

Rückkehr: gegen 19:00 Uhr

Unser erstes Ziel ist das Marinemuseum auf dem Dänholm innerhalb der Festungsmauern (Sternschanze). Weiter führt uns die Fahrt zum Rittergut Boldevitz, bei dem die ursprüngliche Anlage noch gut erkennbar ist. Im Herrenhaus befinden sich denkmalgeschützte Tapeten des Landschaftsmalers Hackert.

Anschließend geht die Fahrt nach Bobbin, das ab 1250 zum Kloster Bergen gehörte und ab dem 16. Jhd. der Herrschaft Spyker (Speicher) zugeeignet wurde. Die dortige Kirche St. Pauli ist

ein um 1400 errichteter Feldsteinbau, der Turm etwa 100 Jahre jünger. Einem geräumigen Schiff mit Adelsloge schließt sich ein schmaler Chor an. Der Altar mit Tafelbildern, die P. P. Rubens nachempfunden sind, wurde 1668 vom schwedischen Generalgouverneur C. G. Wrangel gestiftet. Auf dem Kirchhof stehen 56 steinerne Grabwangen von 1735 bis 1884.

In Lohme an der Steilküste im Hotel Panorama erholen wir uns bei Kaffee und Kuchen mit Aussicht zum Kap Arkona.

Unser letztes Ziel ist der Skywalk am Königsstuhl. Vielleicht rasten wir auf der Rückfahrt kurz in Ramin zu einem kleinen Einkauf.

Anmeldung: bis 15.03.2026 bei Gudrun Behnke, Tel.: 03836 2760193

Reiseleiter: Wolfgang Hempel

Kosten: Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintritte 54 € für Mitglieder, 59 € für Nichtmitglieder; zu überweisen bitte bis zum 10.04.2026 auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft Wolgast e. V. DE36 1505 0500 0100 1362 14

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Neujahrsschießen des SSV Wolgast 2026

Am ersten Sonnabend des neuen Jahres trafen sich die Mitglieder des Sportschützenvereins Wolgast, um das traditionelle Neujahrsschießen durchzuführen. Mit dem KK Gewehr wurde stehend aufgelegt auf 50 m geschossen. Dabei wurden 6 Schuss mit Kommandowertung absolviert. Nach Abschluss des Schießens erhielt der jeweilige Schütze einen Würfelbecher und durfte einmal würfeln. Das gewürfelte Ergebnis führte dazu, dass der gewürfelte Schuss verdoppelt wurde und zum Ergebnis addiert wurde. Bei den drei möglichen Starts wurde das höchste Ergebnis gewertet. Insgesamt beteiligten sich 33 Schützen an diesem Wettbewerb des Neujahrsschießens. Am besten kam Nico Müller mit diesem Schießen zurecht. Er erreichte immerhin 66,8 Ringe mit den 6 Schuss und wurde Sieger des Neujahrsschießens. Die sechs besten Schützen wurden mit einem Pokal bzw. Präsent geehrt.



Nachstehend die Ergebnisse der sechs ersten Schützen:

1. Nico Müller 66,8 Ringe
2. Hans Willi Rose 64,7 Ringe
3. Frank Jager 63,5 Ringe
4. Karsten Dittbrenner 61,9 Ringe
5. Olaf Dumrath 61,5 Ringe
6. Nadin Klausz-Brusch 60,4 Ringe



Volkssolidarität Nordost e. V.

Veranstaltungsplan Februar 2026



Egal ob Mitglied oder nicht, ob Besucher oder Anwohner, jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
17.02.26	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
18.02.26	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
19.02.26	Donnerstag	14:00 - 16:00	Handarbeit und Spielernachmittag
23.02.26	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
24.02.26	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
25.02.26	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
26.02.26	Donnerstag	13:00 - 16:00	Kegelnachmittag Bitte anmelden!

Änderungen vorbehalten.

Wir suchen neue **Skatspieler!**

Sonstiges

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900
Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020

Vom Messebesucher zum Schichtleiter

Loris Sadewasser lernte seinen Arbeitgeber HAB Hallen- und Anlagenbau Wusterhusen auf der Ausbildungs- und Jobmesse KOMPASS kennen

Die Affinität für Metall wurde Loris Sadewasser wahrscheinlich in die Wiege gelegt. Schon sein Vater arbeitete in diesem Bereich und brachte dem heute 22-Jährigen in der heimischen Werkstatt das WIG-Schweißen (Wolfram-Inertgas-Schweißen) bei. Damit, dass Loris mit Anfang 20 als Schichtleiter beim Wusterhusener Unternehmen HAB Hallen- und Anlagenbau arbeiten würde, hatten die beiden damals wohl nicht gerechnet.

Kennengelernt hat Loris Sadewasser seinen Ausbildungsbetrieb und heutigen Arbeitgeber im November 2019 auf der Ausbildungs- und Jobmesse KOMPASS in Wolgast. Die Berufsmesse wird von der Stadt Wolgast und der Arbeitsagentur Greifswald mit Unterstützung weiterer Partner organisiert und ist seit Jahren ein fester Termin für viele Schulen. „Es war das intensive Gespräch am Stand von HAB, das mich schließlich dazu brachte, meine Bewerbung einzureichen“, erinnert er sich. Bereits ein Jahr später begann er seine Ausbildung zum Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik.

HAB ist eines der führenden Unternehmen in der Metallbaubranche und realisiert weltweit anspruchsvolle Projekte. Bekannt wurde das Unternehmen unter anderem durch die einzigartigen Tauch- und Bildungsgondeln in Zinnowitz, Zingst, Sellin und Grömitz. Loris Sadewasser konnte schon eigene Erfahrungen bei verschiedenen Großaufträgen sammeln – beispielsweise bei der Produktion von Stahlträgern für Achterbahnen. „Mein besonderes Highlight war die Teilnahme am Catwalk für eine Wildwasserbahn, die in Hollywood aufgebaut wird“, berichtet er stolz.

„Natürlich macht nicht jede Aufgabe gleich viel Spaß“, erzählt der junge Metallbauer. „Während der Ausbildung musste ich in Kleinarbeit Brennteile putzen und Einzelstücke entgraten. Das war sehr langwierig.“ Sein Rat an zukünftige Auszubildende ist: „Nicht das Interesse verlieren. Manchmal muss man einfach dranbleiben und durchhalten, denn es gibt immer Höhen und Tiefen.“ Dieser Meinung ist auch sein Ausbilder Thorsten Richter: „Solche Arbeiten schulen das Verständnis für das Material und fördern die Ausdauer.“

er.“ Thorsten Richter begleitet sämtliche Auszubildenden im Unternehmen: „Ich helfe ihnen dabei, gut ins Berufsleben zu starten“, fasst er seine Aufgabe zusammen.

In diesem Jahr standen Thorsten Richter und Loris Sadewasser gemeinsam auf der KOMPASS. Der junge Schichtleiter gab den Schülerinnen und Schülern Einblicke in seinen Ausbildungsweg. „Ich fand es großartig, dass man mir bereits während der Ausbildung schrittweise Verantwortung übertragen hat. Auch heute lerne ich immer noch etwas dazu und kann selbstständig arbeiten.“ Seit diesem Jahr trägt er offiziell die Verantwortung als Schichtleiter. Sein Tipp an Jugendliche: „Besucht Berufsmessen und informiert euch über eure Möglichkeiten. Dort bekommt man erste Eindrücke und lernt spannende Berufe und Unternehmen kennen.“

Besonders begeistert ist Loris Sadewasser von der Arbeit am Schweißroboter. Den Bedienerschein hat er bereits in der Tasche. Sein nächstes Ziel ist es, das Programmieren zu erlernen. „Wichtig bei allen Schweißarbeiten sind Sorgfalt und ein gutes Auge für Qualität. Eine unsaubere Schweißnaht kann reißen und im schlimmsten Fall können Menschen verletzt werden“, erklärt er. HAB beschäftigt derzeit 65 Mitarbeitende und bildet jedes Jahr bis zu drei Auszubildende aus. Aktuell sucht das Unternehmen zwei angehende Metallbauer für das Ausbildungsjahr 2026. „Unsere Azubis sollen langfristig Teil unseres Teams werden. In den kommenden Jahren gehen einige Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand, wir brauchen daher Nachwuchs“, so Thorsten Richter. Voraussetzungen für eine Ausbildung als Metallbauer der Fachrichtung Konstruktionstechnik sind die mittlere Reife, Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern wie Physik und Mathematik sowie ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen.

Angesichts der Vielzahl an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten ist es für junge Menschen heute oft schwierig, sich zu orientieren. Berufsmessen bieten dabei eine gute Möglichkeit, sich einen Überblick über die beruflichen Perspektiven zu verschaffen direkt mit Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Sie sind aber auch für Menschen interessant, die einen Job suchen oder sich beruflich verändern wollen. Deshalb organisiert die Arbeitsagentur Greifswald mit ihren Partnern im gesamten Landkreis regelmäßig Berufsmessen. Die nächste Gelegenheit, sich über Berufe sowie freie Ausbildungs- und Arbeitsstellen zu informieren, bietet die

Ausbildungs- und Jobmesse in Anklam, kurz AJA. Dort präsentieren am 4. Februar 2026 zwischen 9 und 14 Uhr fast 60 Aussteller ihre Angebote. Weitere Veranstaltungstermine sowie Informationen rund um die Themen Arbeit und Berufswahl findet man unter www.arbeitsagentur.de/greifswald.



Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Gemeinde Lütow

Bartz, Werner
Schumacher, Elke

Stadt Lassan

Kock, Margarete

Gemeinde Sauzin

Neumann, Hans-Jürgen
Strege, Jürgen

Stadt Wolgast

Stahl, Gerd
Eigbrecht, Ursula
Krieg, Beate
Pigorsch, Horst

Berger, Peter
Stenzel, Jürgen
Reitmaier, Harolf
Stoppa, Roland
Harder, Heidi
Werner, Hans-Georg
Saß, Elfriede
Schwieterka, Jürgen
Spott, Siegmund
Seemann, Klaus
Wiese, Christian
König, Wolfgang
Kasuch, Detlef
Knuth, Thea
Stindt, Heidrun
Gerber, Ilse

Weber, Marlies
Wegner, Jürgen
Schröder, Ute-Susanne
Piest, Manfred
Kruschinski, Christa
Kindt, Günter
Phillipps, Christel
Steinborn, Eckhard
Lenz, Kurt
Zeidan, Aisha
Braun, Klaus-Dieter
Pietzsch, Heidrun
Stahlberg, Christine
Bergfeld, Michael
Müsebeck, Herbert
Ullrich, Joachim

Stöck, Monika
Möller, Marion
Wodtke, Norbert
Jansen, Frank-Michael
Walckling, Renate
Tetzlaff, Uwe
Lotz, Hans-Werner
Kadow, Margit
Wackrow, Viola
Pogrzeba, Joachim
Peuthert, Matthias
Thielen, Friedrich

Gemeinde Zemitz

Schmidt, Gerd
Ruge, Martin

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.